



Protokoll über die 2. Sitzung des zweiten Jugendparlaments der Kreisstadt Mühldorf a. Inn - öffentlicher Teil -

Datum:	04. März 2023
Uhrzeit:	15:09 Uhr – 18:30 Uhr
Ort:	Jugendzentrum der Stadt Mühldorf
Anwesend:	Bayram Capar (ab 15:53 Uhr, bis 16:40 Uhr), Christopher Kapser (ab 15:13 Uhr), Maximilian Kapser (ab 15:13 Uhr), Amelie Keitzl, Gottfried Kirmeier (bis 16:12 Uhr), Annemarie Kraft (digital zugeschaltet), Valentin Maier, Paul Obermayer, Linus Spörl, Luca Standl, Aron Triller, Hanna Wernlein
Abwesend:	Nikolai Leunig
Protokollführerin:	Hanna Wernlein
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit TOP 2: Kennenlernrunde der neuen Jugendräte TOP 3: Verabschiedung des letzten Protokolls TOP 4: Zuständigkeiten innerhalb des JuPas TOP 5: Ideensammlung für künftige Projekte und Diskussion über Struktur des JuPa TOP 6: Festlegen der Projekte für die kommenden Monate TOP 7: Organisatorisches zur neuen Mandatsperiode TOP 8: Allgemeine Fragen, Anmerkungen und Vorschläge

zu TOP 1: Paul eröffnet die zweite Sitzung des Mühldorfer Jugendparlaments um 15:09 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit der Anwesenheit von zehn der elf Jugendräte fest.

zu TOP 2: Die Kennenlernrunde wird auf einen späteren Zeitpunkt in der Sitzung verschoben.

zu TOP 3: Das Protokoll zur letzten Sitzung am 14.03.2023 wird durch die anwesenden Mitglieder des Jugendparlaments einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Paul weist auf die Notwendigkeit der Festlegung eines Pressesprechers sowie von Social Media- und Website-Beauftragten hin.

Valentin erklärt die grundlegenden Aufgaben des Pressesprechers und verweist auf den Teams-Ordner „Das JuPa in den Medien“, in dem alle Artikel über das Jugendparlament gesammelt werden. Auf den Vorschlag von Herrn Kirmeier hin, den Posten des Pressesprechers mit einem der Vorsitzenden zu besetzen, erklärt sich Paul dazu bereit, diesen zu übernehmen.

Luca führt seine bisher kommissarische Aufgabe als Social Media-Beauftragter nun offiziell aus und wird hierbei durch Amelie unterstützt. Valentin erinnert daran, die fehlenden Steckbriefe für Social Media und die Website zeitnah an ihn weiterzuleiten.

Für die Gestaltung und Aktualisierung der Website erklärt sich Annemarie bereit.

zu TOP 5: Paul bittet die anwesenden Jugendräte um eine Meinungsäußerung bezüglich des zukünftigen strukturellen Aufbaus innerhalb des Jugendparlaments. Christopher schlägt eine projektbezogene Organisation vor, um effizienter und konkreter zu arbeiten. Valentin ergänzt, dass hier ein halbjährlicher Wechsel der Ansprechpartner und Arbeitsgruppen zu mehr Dynamik und Aktualität führen könnte. Herr Kirmeier gibt zu bedenken, dass besonders die vorher gut funktionierenden Arbeitsgruppen in ihrer Form nicht zwangsweise abgeändert werden sollten. [...] Daraufhin wird das Für und Wider von Arbeitsgemeinschaften, dem projektbezogenen Arbeiten und einer Mischung aus beiden Formen diskutiert. Am Ende verständigen sich die Jugendräte mit neun Stimmen bei einer Gegenstimme auf eine projektbezogene Arbeitsweise mit semesterweiser Neuorganisation je nach den aktuell anstehenden Projekten. Sich kurzfristig ergebende Themen werden weiterhin mit einfließen. Valentin fügt an, dass sich die beiden Vorsitzenden auch weiterhin nicht mehr spezifisch einem Projekt unterordnen, sondern den Überblick über die Arbeit aller Gruppen behalten werden. Linus unterbreitet den Vorschlag einer regelmäßigen öffentlichen Veranstaltung zur Ideensammlung und generell häufigere direkte Nachfragen bei Jugendlichen, um im Kontakt zu bleiben.

zu TOP 6: Paul eröffnet das gemeinsame Sammeln von Projektideen für das Sommersemester des Jahres 2023.

Annemarie äußert, dass sie sich im Allgemeinen häufiger Stellungnahmen und Äußerungen des Jugendparlaments zu aktuellen Themen in Mühldorf und der Region wünscht und bezieht sich hierbei speziell auf die Thematik des SüMö-Geländes. Linus fordert zu jeder dieser Positionierungen einen Beschluss durch das Parlament. Er berichtet von einem Social Media-Account des studentischen Lebens der Stadt München, auf dem eine solche Positionierung

zusammen mit einem monatlichen Rückblick auf die wichtigsten Neuigkeiten veröffentlicht wird und schlägt dies als Inspiration für das Mühldorfer Jugendparlament vor. Annemarie fügt hinzu, dass durch Umfragen via Instagram große Teile der Jugendlichen mit einbezogen werden könnten. Paul weist darauf hin, dass eine Veröffentlichung neben den Sozialen Medien auch auf der Website möglich wäre. Herr Kirmeier unterstützt die Idee der regelmäßigen Stellungnahmen und begründet seine Position in der grundlegenden Aufgabe des Jugendparlaments, eine Stimme für die Jugendlichen der Stadt zu sein und die Zukunft mitzugestalten. Die Jugendräte einigen sich darauf, dass das Verfassen der Stellungnahmen spontan erfolgen und im Wechsel von verschiedenen Jugendräten übernommen werden soll.

Herr Kirmeier informiert die Jugendräte über das Forschungsprojekt „Mühldorf 2053“ von Studenten der TU München, in dem die Zukunftsvisionen einer Stadt am Beispiel von Mühldorf analysiert und festgehalten werden.

Annemarie schlägt eine Vorstellung der beiden Vorsitzenden bei der nächsten Stadtratssitzung am 30.03.2023 vor. Herr Kirmeier erklärt, dass dies offiziell mit dem Bürgermeister vereinbart werden muss, da die Jugendräte keine Mitglieder des Stadtrats sind und deshalb regulär keine Äußerungen während einer Sitzung treffen dürfen. Paul und Valentin werden dieses Anliegen bei ihrem Termin mit dem Bürgermeister besprechen.

Herr Kirmeier schildert den aktuellen Stand des Beachvolleyballplatzes in Altmühldorf und rät den Mitgliedern des Jugendparlaments, diesbezügliche Neuigkeiten weiterhin zu verfolgen. Am 07.03.2023 findet hierzu eine Sitzung des Bauausschusses statt, bei der auch das Jugendparlament Präsenz zeigen könnte. Bei kritischen Gegenstimmen gegen den Beachvolleyballplatz wäre eine Stellungnahme des Jugendparlaments möglich.

Linus bringt den Großbereich Kultur als Projektidee mit ein, woraufhin Valentin seine Vorstellungen einer Jugendbühne erklärt, durch die vielseitige kulturelle Projekte und Veranstaltungen ermöglicht werden könnten. Bayram erklärt, dass bei der Umsetzung auch eine Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum möglich ist, welches die eigenen Kapazitäten für die Veranstaltung von Konzerten aktuell ausbaut. Herr Kirmeier zeigt auf, dass solche kulturellen Veranstaltungen auch mit anderen öffentlichen Terminen, wie beispielsweise der Eröffnung des Beachvolleyballplatzes in Altmühldorf oder dem 50-jährigen Jubiläum der Musikschule verbunden werden könnten. Als mögliche finanzielle Unterstützung führt er den Kreisjugendring an, der unter anderem kulturelle Projekte fördert.

Ein weiteres Projekt stellt die Landtagswahl 2023 dar, die allen Jugendräten zufolge im Zuge der politischen Jugendbildung in die Agenda aufgenommen werden soll. Valentin berichtet von einer Einladung des Waldkraiburger Jugendreferenten Christoph Arz zu einem Koordinationstreffen bezüglich der U18-Wahl und kündigt an, das zugehörige Dokument auf Teams online zu stellen.

Die Vorsitzenden informieren die Jugendräte über Projektideen des vorherigen Jugendparlaments, nämlich den Aufbau eines Vereinsverzeichnisses, die flächendeckende Einführung des reCup-Systems, ein Wiederaufleben des Trimm-dich-Pfads bei Starkheim und den Bau des Skateparks. Auch zeigen Paul und Valentin Impulse von Julian Baumann auf, die unter anderem ein Autokino sowie ein Sommerevent umfassen. Linus fügt hinzu, dass in der

vorherigen Amtsperiode auch der Wunsch nach einer eigenen Räumlichkeit für das Jugendparlament bestanden hat. Dieses Anliegen wird von den Vorsitzenden in die Besprechung mit Herrn Hetzl aufgenommen.

Das Sammeln von Projekten ist an dieser Stelle abgeschlossen. Bis hierhin notierte Projekte sind die Beachvolleyballplätze in Altmühldorf, die Jugendbühne, die Landtagswahl 2023, die Wiederholung des Bierpong-Turniers, ein eigener Stand am Altstadtfest, der Bau des Skateparks, die Ausarbeitung des JuPa-Merchs, Veranstaltungen in Schulen oder am Campus Mühldorf, ein Vereinsverzeichnis, das reCup-System, der Trimm-dich-Pfad bei Starkheim sowie ein Büchertauschregal, Umweltveranstaltungen und die von Julian Baumann stammenden Ideen eines Autokinos und eines Sommerevents.

Paul verkündet eine Pause der Sitzung um 16:48 Uhr. In dieser Zeit findet die ursprünglich unter TOP 2 geplante Kennenlernrunde statt. Der Sitzungsbetrieb wird um 17:08 Uhr wiederaufgenommen.

Nachdem ein genereller Überblick über anstehende Themen erstellt worden ist, wird eine Konkretisierung der zukünftigen Arbeit und das Festlegen von Projektleitern nötig.

Das Projekt der Jugendbühne wird in die Agenda aufgenommen und Linus wird einstimmig als Koordinator gewählt.

Die Idee eines eigenen Stands am Altstadtfest wird aufgrund eines zu hohen Vorbereitungsaufwands und der fehlenden Zeit verworfen. Als spontane Idee schlägt Christopher die Präsenz der Jugendräte und das Verteilen von Werbematerial ohne einen eigenen Stand vor.

Die Wiederholung des erfolgreichen Bierpong-Turniers ist bereits angekündigt worden und die organisatorischen Punkte, darunter die Nutzung des TSV-Geländes und die Zusammenarbeit mit Getränke Lasner sind weitestgehend abgeklärt. Als Zuständiger des Projekts wird Christopher einstimmig gewählt. Paul weist ihn darauf hin, dass hier ein Austausch mit Fabian Bartsch, der im Vorjahr dafür zuständig gewesen ist, hilfreich sein kann.

Die Veranstaltungen an Schulen beziehungsweise dem Campus Mühldorf und das flächendeckende Vereinsverzeichnis werden zu einem Projekt vereint und Maximilian wird einstimmig als Leiter gewählt.

Als Leiterin des Projekts Landtagswahl 2023 wird nach einstimmiger Wahl Amelie festgelegt.

Die weitere Ausgestaltung im Zuge des Antrags zum Skatepark fällt nach einstimmigem Beschluss in den Aufgabenbereich der Vorsitzenden.

Luca wird einstimmig als Vorsitzender des Projekts JuPa-Merch gewählt.

Das Anliegen bezüglich des Trimm-dich-Pfads bei Starkheim wird nicht als Projekt für das aktuelle Semester aufgenommen, aber durch Maximilian als Anregung an die Schule in Starkheim weitergegeben.

Annemarie wird einstimmig zur Koordinatorin der Projekte Büchertausch und Umwelt gewählt.

Das reCup-System und die Beachvolleyballplätze in Altmühldorf werden weiterhin berücksichtigt, jedoch nicht als konkrete Projekte für das aktuelle Semester aufgenommen.

zu TOP 7: [...]

Auch wird die Vernetzung mit anderen Jugendparlamenten angesprochen, die zum einen über den Dachverband bayerischer Jugendvertretungen stattfindet, zum anderen wird auch ein Antrittsbesuch der Vorsitzenden beim Jugendparlament Waldkraiburg zum Ziel gesetzt.

[...]

zu TOP 8: [...]

Paul schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Mühldorf am Inn, den 13.03.2023

gez. Paul Obermayer (1. Vorsitzender)

gez. Hanna Wernlein (Schriftführerin)

